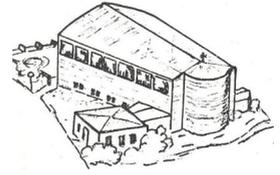


Pfarrbrief

Verklärung Christi

Forchheim

Advent / Weihnachten 2015



*Öffne der Veränderung Deine Arme,
aber verliere dabei
Deine Werte nicht aus den Augen.
(Dalai Lama)*



Verklärung Christi

Impressum:

Herausgeber

Kath. Pfarramt Verklärung Christi
Pfarrer-Schmidt-Weg 1
91301 Forchheim

www.verklaerungchristi.de

Redaktion:

Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des
Pfarrgemeinderates:

PR D. Denzler / H. Buchfelder / E. Jost /
S. Siebenhaar

pfarrbrief-vc@gmx.de

Erscheinungsweise zweimal jährlich

Auflage: 1800 St.

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Pfarrer:

Martin Emge
Hauptstraße 22
91301 Forchheim
martin.emge@erzbistum-bamberg.de
Tel: 09191/ 2234

Pfarrbüro:

Pfarrer-Schmidt-Weg 1
91301 Forchheim
Pfarrsekretärin Anni Friedrich
Tel.: 09191/ 2912
verklaerung-christi.forchheim@erzbistum-bamberg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

montags: 9.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 8.00 -12.00 Uhr

Pastoralreferent Dietmar Denzler

Büro: Pfarrer-Schmidt-Weg 1
91301 Forchheim
prdenzler@web.de

Sprechzeiten Herr Dietmar Denzler:

nach Vereinbarung
Tel.: 09191/ 616 307

Weitere Einrichtungen und Verantwortliche der Pfarrei:

Kindergarten Verklärung Christi:

Von-Ketteler-Str. 13
91301 Forchheim
Tel.: 09191/ 80 789
Leiterin: Yvonne Drummer
verklaerung-christi.forchheim@kita.erzbistum-bamberg.de

Kinderhort: Leiterin Elke Schwarz

Von-Ketteler-Str. 15
91301 Forchheim
Tel.: 09191/ 80 577
kinderhort-marienheim.forchheim@kita.erzbistum-bamberg.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzende:

Renate Karg
renate.karg@hotmail.de

Kirchenpflegerin:

Marianne Körber
Marianne.Koerber@t-online.de
Katholische Kirchenstiftung VC
Konto / BLZ:
5300090 / 76351040

Kath. Deutscher Frauenbund Verklärung Christi

Vorsitzende Walburga Heger

Pfarrzentrum und Bücherei Verklärung Christi

Jean-Paul-Str. 4
91301 Forchheim



Inhaltsverzeichnis Pfarrbrief

Alles ändert sich - Todo cambia Song	Seite 15
Bücherei Verklärung Christi	Seite 11
Christen verändern sich gegenseitig - weltweit	Seite 10
Die Jungen Wilden	Seite 11
Editorial	Seite 4
Er geht den Weg der Veränderung mit ...	Seite 6
Feier der Versöhnung	Seite 29
Flüchtlinge	Seite 31
Forchheim Nord – Meilensteine seiner Geschichte	Seite 12
Frauenbund	Seite 33
Gruppen und Kreise unserer Pfarrei	Seite 28
Jahreskrippe	Seite 35
Jahresrückblick 2015	Seite 36
Kinder- und Familiengottesdienstkalendar 2015/2016	Seite 24
Kinderbibeltage	Seite 21
Kindergarten - Kinder wachsen und verändern sich	Seite 20
Kinderhort Marienheim	Seite 22
Krankenkommunion	Seite 31
Papst Franziskus mahnt Veränderungen auf Weltebene an	Seite 10
Pfarrer-Kuntze-Stiftung hilft Familien	Seite 34
Redaktionsschluss	Seite 28
Regelmäßige Gottesdienste in VC	Seite 29
Rosenkranz	Seite 34
Seniorenkreis	Seite 33
Sternsingeraktion 2016	Seite 17
Tauftermine	Seite 29
Termine im Seelsorgebereich	Seite 32
Termine von Interesse	Seite 30
Verabschiedung von Pfarrer Martin Battert	Seite 8
Veränderungen in der Leitung unserer Pfarrei	Seite 5
Werbungen	Seite 38
Wie unsere Ministranten den Alltag zum Festtag verändern	Seite 16



Editorial

„Wir verändern uns“ - das sollte das Motto werden für den neuen, für diesen Weihnachtspfarrbrief. Die Idee wurde geboren, als Pfr. Martin Battert noch in der Redaktion war. Seit dem 1. September ist Pfr. Georg Holzschuh Pfarradministrator, Pfr. Martin Emge wird ab dem 1. Advent leitender Pfarrer von Forchheim-Mitte sein. Das sind die direkten Veränderungen vor Ort, auf Pfarrebene. Doch wenn ich ehrlich bin, ein Großteil meiner eigenen Aufmerksamkeit richtet sich in diesen



Tagen auf die Menschen, die gar nicht hier geboren sind, in Forchheim Nord. Ich meine die Flüchtlinge, die vor dem Krieg in Syrien fliehen, um ihr Leben und das ihrer Lieben zu retten. Hilfe in der Not, das kommt zuerst. Alles andere danach. Das – so finde ich – gehört zum Christsein bis heute dazu.

Liebe Leserin, Lieber Leser, dieser Pfarrbrief soll sie durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten. Er bietet Informationen zu unserer Pfarrei und zu diesem Stadtteil. Veränderungen gehören zum Leben und auch zur Kirche. Einige Beispiele hierzu finden sie auf den nächsten Seiten. Insgesamt geht unser Blick auch nach St. Martin in der Innenstadt und St. Ottilie in Kersbach. Beide finden ebenso Aufnahme in diesem Pfarrbrief.

Im Namen der Redaktion: Gesegnete und friedvolle Weihnachten allen, die hier leben !



Veränderungen in der Leitung unserer Pfarrei

Auf Wiedersehen Pfarrer Battert, Willkommen Pfarrer Emge.

Auch in unserer Pfarrei hat es in diesem Jahr eine große Veränderung gegeben. Pfarrer Martin Battert hat uns nach 8 Jahren verlassen und in Nürnberg eine neue Pfarrei übernommen. Wir danken Pfarrer Battert für die letzten Jahre und wünschen ihm ein gutes Ankommen in der neuen Pfarrei.

Am 1. Advent kommt unser neuer Pfarrer Martin Emge (**Einführungsgottesdienst am 06. Dezember 2015 in St. Martin**), der dann nicht nur Pfarrer für Verklärung Christi, sondern auch Pfarrer für St. Martin und Kersbach ist. Für Pfarrer Emge wird es eine große Herausforderung sein, diese drei Pfarreien unter einen Hut zu bekommen, da er dann auch noch Regionaldekan sein wird. Zur Seite steht ihm der Kaplan Gerd-Richard Neumeier. Pfarrer Georg Holzschuh, der uns in den letzten drei Monaten als Pfarradministrator zur Seite stand, danken wir für seine Unterstützung.

Wir heißen Herrn Pfarrer Martin Emge in unserer Pfarrei herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start, viele gute Begegnungen und Gottes Segen.

*Renate Karg und Susanne Siebenhaar,
sowie alle PGR - Mitglieder*

***Es bleibt ein kleines Glück -
ein Tropfen im großen Strom.
Doch weihnachtlich geschmückt
wächst in jedem Herzen ein
neues Samenkorn.***

(Monika Minder)

***Wieder gehen wir einer Zeit ent-
gegen, die ihren eigenen Zauber
enthält und uns damit auch ein
bisschen verzaubert.***

***Eine Zeit, in der wir uns Gedan-
ken machen über das Vergan-
gene, und über Dinge die wir
loslassen müssen, damit wir frei
werden und Neues entstehen
kann.***

***In diesem Sinne wünschen wir
viele erbauliche Gedanken,
ein herzlich frohes Weihnachts-
fest und viel Freude, Glück und
Gesundheit im neuen Jahr.***

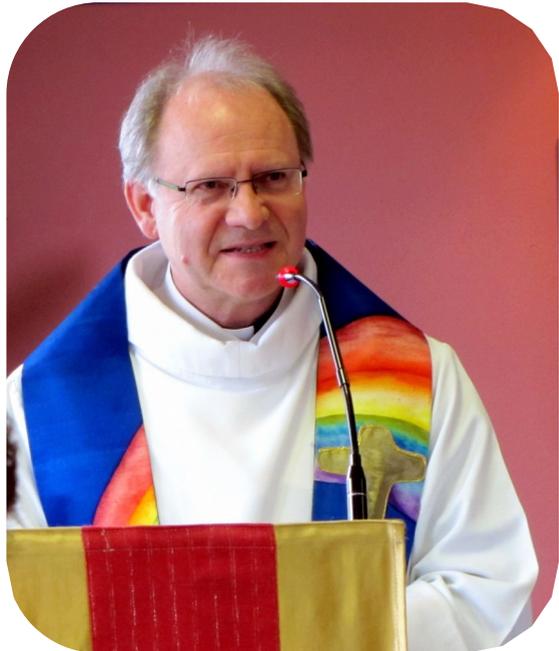
Renate und Susanne





Er geht den Weg der Veränderung mit ...

Wer sich bei seiner Nachbarin ein neues Backrezept für Weihnachtsplätzchen abschreibt oder im Handy-Laden die neuesten Modelle ausprobiert, zeigt seine Bereitschaft zur Veränderung. Veränderungen gehören zu unserem alltäglichen Leben. Wir passen unsere Kleider der Mode an, tauschen die alten Glühbirnen gegen Sparlampen aus und bekommen mit, wie oft Politiker ihre Meinung ändern. Und obwohl sich manche nach dem vertrauten alten Gotteslob sehnen, wächst allmählich die Freude am einen oder anderen neuen Lied im neuen Gotteslob. Veränderungen fallen



uns nicht immer leicht. Manches Neue ist sehr gewöhnungsbedürftig. Aber wer immer nur am Alten festhält, ist bald von Gestern. Unser ganzes Leben ist eine einzige Geschichte von Veränderungen, die uns Gott zumutet.

In diesem Jahr erlebt der Seelsorgebereich Forchheim-Mitte eine massive Veränderung. Nicht nur ein Pfarrerwechsel steht an. Die Pfarrei Verklärung Christi muss sich künftig ihren Pfarrer mit St. Martin und St. Ottilie teilen. Unsicherheit und Ängste machen sich bemerkbar. Wie wird das alles werden? Was können wir beibehalten wie bisher und was wird sich verändern?

Verklärung Christi



Für Ihren neuen Pfarrer ist die Ausgangssituation ähnlich. Die längste Zeit meines Priesterlebens habe ich Priesterkandidaten ausgebildet. Was jetzt beginnt, ist für mich eine berufliche Zäsur. Meine beiden Kaplansstellen in Lauf a. d. Peg. und Forchheim St. Martin und die drei Jahre als Seelsorger in Gundelsheim und Lichteiche liegen weit zurück. Was hat sich seither in der Pfarrseelsorge verändert! Meine Kommunion- und Firmkonzepte von damals sind längst überholt. Die Ehrenamtlichen in den Pfarreien sind heute bestens qualifiziert und auch die Veranstaltungspalette hat sich den Bedürfnissen angepasst. Die Kommunikationstechnik bietet heute ganz andere Möglichkeiten der Vernetzung. Die Pfarrseelsorge hat sich stark verändert. Und weil sich die Zeit verändert und die Kirche sich immer wieder erneuern muss, wird sich auch die ordentliche Seelsorge weiter verändern müssen.

So sitzen wir alle in einem Boot: der Seelsorgebereich und der neue Pfarrer. Beide teilen die Herausforderung der Veränderung. Pastoralteam und Sekretärinnen, Messner und Erzieherinnen, die Räte und die Jugendgruppen, alle werden davon berührt.

In adventlicher Erwartung richten wir uns auf und erheben unsere Häupter, denn es naht unsere Erlösung (vgl. Lk 21,28). Er, der eigentlich unveränderlich derselbe ist, gestern, heute und in Ewigkeit, er der verlässliche Bundespartner und ruhende Pol in unserem Leben, gerade er kommt auf uns zu. Er verändert sich uns zuliebe auch. Er entäußert sich. Er nimmt Menschengestalt an. Er geht den Weg der Veränderung mit. Diese Zusage tut gut und macht uns Mut, den Veränderungen gelassen entgegenzugehen.

Ihr neuer Pfarrer

Martin Emge



Verabschiedung von Pfarrer Martin Battert



Nach 8 Jahren Dienst in unserer Pfarrgemeinde kam überraschend die Ankündigung, dass wir unseren Pfarrer an eine andere Pfarrgemeinde abgeben müssen. Dementsprechend wurde der Verab-

schiedungsgottesdienst auf besonders festliche Weise begangen. Alle Gruppen der Pfarrei wollten ihren Dank und Anerkennung zum Ausdruck bringen und so war die Kirche voll besetzt.

In seiner Predigt ging Pfarrer Battert auf das Wort „Danke“ ein. Danke für alle Begegnungen, Aktionen, Freundschaften, einfach für alles, was das Zusammenleben in der Pfarrgemeinde geprägt und gestärkt hat.

Musikalisch wurde unser „Stern des Nordens“ von der VC-Band am Ende des Gottesdienstes verabschiedet.



Auf dem Kirchplatz konnten danach Kindergarten und Kinderhort, sowie die zahlreich erschienenen Gäste ihren Pfarrer noch einmal persönlich die Hände schütteln und gute Worte mit auf den Weg geben.

Schlussendlich haben wir zu danken für die Jahre der seelsorgerischen Begleitung. Vor allem in den ehrenamtlichen Gremien gab

Verklärung Christi



es deutliche Veränderungen. Pfarrer Battert legte sehr viel Wert auf Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Mitarbeiter. Entscheidungen und die Wege dort hin wurden meist in Gruppen vorbereitet und verabschiedet.



Computer und elektronische Kommunikationsmittel ergänzten den Informationsaustausch, so dass viele Informationen schnell und fast flächendeckend bei den Beteiligten verfügbar waren.

Nicht zuletzt waren es seine Freundlichkeit und der Humor, die die Zusammenarbeit und das miteinander Arbeiten so angenehm gestaltet haben.

Uns bleibt die Erinnerung und der Dank an eine schöne und gesegnete Zeit mit Pfarrer Battert und der Wunsch, dass er in seiner neuen Stelle auch so viel Freude erfahren darf.

Ministranten von VC bei der Einführung von Pfr. Battert in St. Michael, Nürnberg





Christen verändern sich gegenseitig - weltweit

In Syrien lebte einmal ein Mann namens Efreem. Er war ein Dichter. „Die Harfe des Heiligen Geistes“ – so nannte man ihn. Er lebte von 306-373 nach Christus. Efreem schrieb die Zeilen jenes Gebetes, das ein Menschenherz verändern kann, einfach, nüchtern und klar:

„Herr und Gebieter meines Lebens! Einen Geist des Müßiggangs, der Verzagtheit, der Herrschsucht und Geschwätzigkeit gib mir nicht. Einen Geist aber der Keuschheit, der Demut, der Geduld und Liebe gib mir, deinem Diener. Ja, Herr, mein König! Gib, dass ich meine Sünden erkenne und nicht meinen Bruder verurteile, denn du bist gepriesen in alle Ewigkeit. Amen.“

Ein Gebet aus Syrien, das mich in den letzten Wochen begleitet hat. Es wird gebetet in vielen Liturgien des christlichen Ostens. Die spirituelle Kraft der Christen ist das Evangelium. Ja, dieses Wort heißt auf Deutsch „gute Nachricht.“ Menschen brauchen gute Nachrichten für ihr Leben wie die Luft zum Atmen.

In Syrien sprechen heute die meisten Menschen arabisch. Auch in dieser fremden Sprache lässt sich das Evangelium hören und aussprechen. Das Evangelium gilt nicht nur für Christen, es gilt für Muslime und Nichtgläubige ebenso. Es ist einfach die gute Nachricht für unsere Welt: „Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Frieden (SALAM)“ (Lk 2,14).

Dietmar Denzler, PR

المَجْدُ لِلَّهِ فِي الْأَعَالِي، وَعَلَى الْأَرْضِ السَّلَامُ

Papst Franziskus mahnt Veränderungen auf Weltebene an

Papst Franziskus mahnt **Veränderungen auf Weltebene** an, um auf unserer Erde das natürliche und soziale Klima zu schützen. In seiner Enzyklika „Laudato Si´“ schreibt er: „Die Menschheit ist aufgerufen, sich die notwendigen Veränderungen von Lebensgewohnheiten (changes of lifestyle) – auch in Produktion und Konsum - bewusst zu machen“ (2015, Nr. 23).

Welche Meinung hat der Dalai Lama zu Papst Franziskus? An seinem

80. Geburtstag fragte ihn ein Reporter: „Sie haben Papst Franziskus noch nicht getroffen ? Aber wenn Sie ihn treffen könnten, worüber würden sie mit ihm sprechen?“

Ja, ich habe ihn noch nicht getroffen. Vor kurzem hat er seine ehrliche Sorge um die Umwelt zum Ausdruck gebracht. Eine geistliche Autorität muss sprechen – das sind globale Themen. Deshalb bewundere ich ihn.“

in: <http://time.com/3947256/dalai-lama-pope-francis> (6.7.2015)



Veränderungen in unserer Pfarrei ...



Danke! Die Jungen Wilden – VC

Unser Dank gilt den Leiterinnen Frau Andrea Kayser und Frau Christine Büchl, die diese Gruppe sieben Jahre lang mit viel Engagement und Einsatz geführt und betreut haben. Die Treffen werden nun nicht weitergeführt.

Diese Veränderung bringt eine Lücke mit sich, die nicht leicht geschlossen werden kann. Die monatlichen Treffen boten für Kinder ab der 1. Klasse Basteln, Wanderungen, Übernachtungsaktionen und noch viel mehr. Es bleibt die Erinnerung der Dankbarkeit, dass Frau Kayser und Frau Büchl den Kindern unseres Stadtteils neue, gemeinsame Erlebniswelten erschlossen haben.

Dietmar Denzler, PR

Danke! BÜCHEREI Verklärung Christi

Liebe Leserinnen und Leser unserer Bücherei in „Verklärung Christi“, leider werden wir unsere Bücherei aufgrund abnehmender Nachfrage schließen. Damit unsere Bücher, Kassetten, Spiele, DVDs weiterhin Verwendung haben und Euch Freude bereiten, werden wir diese gegen eine Spende direkt in der Bücherei am **Sonntag, den 13. Dezember** abgeben. Wir öffnen direkt nach unserem Gottesdienst ab 11.30 Uhr. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Eure Büchereileitung,
Sandra Pallach.



Herzlichen Dank an die Büchereileiterin Frau Sandra Pallach und ihre Helferinnen für ihre Mühe und Ausdauer!



Forchheim Nord – Meilensteine seiner Geschichte



1951: Gründung der Haushaltsschule „Marienheim“ als Ausbildungsstätte für die weibliche Jugend.

1953: Einweihung des Marienheims, das lange Jahre als Gottesdienstraum diente.



Verklärung Christi



1955: Evangelische Pfarrei im Forchheimer Norden, erster Pfarrer Günter Heydemann.

1956: Eröffnung des evangelischen Kindergartens.

1957: Grundsteinlegung der Kirche Verklärung Christi, 1959 die Einweihung.

1970: Einweihung der neuen „Christuskirche“.



Die Industrie ist im Forchheimer Norden nur durch die Firma Waasner, die seit 1948 ansässig ist, vertreten.

1962: Bau der Adalbert – Stifter – Schule.



Adalbert – Stifter – Schule

1969: Einweihung der Realschule.

1977: Bau der Sondervolksschule für Lernbehinderte



1984: Berufsschulneubau an der Fritz – Hoffmann – Straße.

Polizei

1986: Ansiedlung des VFB Forchheim im Norden.

1988: Polizeiinspektion zieht in den Forchheimer Norden.



VFB Forchheim

2010: Bau des Mehrgenerationenhauses an der Paul – Keller – Straße.



Verklärung Christi

Zur Versorgung der Bevölkerung befinden sich im Forchheimer Norden mehrere Lebensmittelgeschäfte, Banken, Apotheken, Arztpraxen und Metzgereien.

Viele Arbeitnehmer aus dem Forchheimer Norden pendeln zu ihrer Arbeitsstätte in die benachbarten Großstädte.

Durch die Investitionen der Wohnungsbaugenossenschaften und die Schaffung von sozialen Einrichtungen ist die Lebensqualität spürbar gestiegen.



Bürgerzentrum

Text: Rainer Kestler Stadtarchiv Forchheim



In unmittelbarer Nähe zur Jean-Paul-Straße fahren täglich über 200 Züge vorbei. Nach dem vierspurigen Ausbau der Strecke werden es weit über 400 Züge sein.

Foto: Ronald Rinklef

Auf dem Areal zwischen Bammersdorfer Straße und der Bahn entsteht das "Haus der Wohnungswirtschaft". Foto: Josef Hofbauer



Verklärung Christi



„**Alles ändert sich**,“ das ist der Refrain des Liedes „*Todo cambia*.“ Die Hoffnung auf heilsame Veränderungen besingt die Argentinierin Mercedes Sosa (1935-2009).

Alles ändert sich, auch ich – aber meine Liebe, die ändert sich nie.

Im Internet ist dieses in Südamerika populäre Lied zu finden:

https://www.youtube.com/watch?v=_vPnqCxlIw

Todo cambia Songtext Übersetzung

Es verändert sich das Oberflächliche,
auch das Tiefgründige ändert sich.
Es ändert sich die Art zu denken -
alles in dieser Welt verändert sich.
Es wandelt sich das Klima, mit den Jahren,
der Hirte wechselt seine Herde.
Und so, wie alles sich verändert,
ist es nicht verwunderlich,
dass auch ich mich verändere.

Refr.:

***Es ändert sich, alles verändert sich
Es ändert sich, alles verändert sich
Es ändert sich, alles verändert sich
Es ändert sich, alles verändert sich***

Es verändert selbst der feinste Brillant,
seinen Glanz, von Hand zu Hand.
Es wechselt das Vögelein sein Nest,
wie ein Geliebter ändert seine Gefühle.
Es ändert seinen Kurs der Wanderer
auch wenn es ihm schadet.
Und so, wie alles sich verändert,
ist es nicht verwunderlich,
dass auch ich mich verändere.

Refr.

Die Sonne verändert ihren Stand,
während die Nacht fortbesteht.
Die Pflanze wechselt ihr Kleid,
trägt frisches Grün im Frühling.

Wie das Wildtier wechselt sein Fell,
verändert sich das Haar des Greises.
Und so, wie alles sich verändert,
ist es nicht verwunderlich,
dass auch ich mich verändere.

Refr.

Was sich nicht ändert, ist meine Liebe,
wie fern auch immer ich sein mag,
Und nicht das Andenken,
und nicht der Schmerz,
den ich mit meinem Volk,
meinen Leuten, empfinde.
Was sich gestern geändert hat,
wird sich auch morgen ändern müssen.
So wie ich mich verändere,
in diesem fernen Land.

Refr.

Aber meine Liebe ändert sich nie.





Wie unsere Ministranten den Alltag zum Festtag verändern

In der Pfarrei „Verklärung Christi“ gibt es eine wunderbare Ministrantengruppe, die über viele Jahre vom unvergessenen Pfr. Martin Battert gefördert worden ist. Zusammengehalten wird sie von der Leitergruppe: Sandra Pallach, Florian Piechullek, Christine Siebenhaar, Thomas Siebenhaar und Julia Wolf. Gemeinsam stellen sie sich im Gottesdienst auf die Tagesliturgie und den jeweiligen Zelebranten ein, einige Andachten gestalten sie in Eigenregie. Eine besondere Stärke der Oberministranten liegt in der zuverlässigen Organisation von vielfältigen Freizeitaktivitäten für die Jüngeren, wie etwa Ausflüge zum Bowlen, Adventure-Golf, Schlittschuhlaufen, Schwimmbad oder Kino. Hierbei möchte ich das Übernachungswochenende vor Allerheiligen im Pfarrzentrum und den großen „Polnischen Abend“ als Highlight besonders erinnern. Das Team aus Großen und



Kleinen hat die Bewirtung von über 60 Personen umsichtig und sympathisch geschafft. Das neue Jahresprogramm 2016 steht schon bereit. Kinder, die die Erstkommunion gefeiert haben, sind willkommen und können mitmachen. Gemeinsam etwas als Ministrant erleben unter Gleichaltrigen – wo gibt es etwas, das so positiv junge Menschen in ihrer Entwicklung fördern kann?



Dietmar Denzler, pastoraler Ansprechpartner der Ministranten



DIE STERNSINGER KOMMEN!

In den nächsten Tagen sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs. Mädchen und Jungen – mit Begleitern aus der Pfarrei – kommen als Heiligen Drei Könige zu Ihnen. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für mehr als 1.600 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20 * C + M + B + 16

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

DIE STERNSINGER DER PFARREI
KOMMEN AM

05./06. Januar 2016

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

ÜBRIGENS:

JEDE STERNSINGERGRUPPE
HAT EINEN AUSWEIS
DABEI, DER SIE ZUM
SAMMELN BERECHTIGT.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 16

sternsinger.de



Sternsinger in unserer Pfarrei am 05. / 06. Januar 2016

Am 05. und 06. Januar 2016 werden unsere Sternsinger und SternsingerInnen zu Ihnen kommen und für das neue Jahr den Segen Gottes in Ihr Haus tragen. Für das Projekt der diesjährigen Sternsingeraktion bitten die SternsingerInnen um Ihre Spende. Nehmen Sie die Mädchen und Jungen bitte herzlich auf. Falls Sie den Eindruck haben, vergessen worden zu sein, melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrzentrum unter der Rufnr. 0176-55470438.

Die Sternsinger kommen am Dienstag, 05.01.2016, ab ca. 11.00 Uhr in folgende Straßen:

Adalbert-Stifter-Str., Bamberger Str., Bügstr., Fritz-Hoffmann-Str., Eggolsheimer Weg, Gebr.-Waasner-Weg, Goethestr., Heinestr., Kaiserin-Kunigunda-Str., Kaiser-Heinrich-Str., Ohmstr., Pestalozzistr., Regnitzstr., Schillerstr., Serlbacher Str., Umlandstraße.

Am Mittwoch, 06.01.2016 ab ca. 11. Uhr:

Bammersdorfer Str., Bodelschwingstr., Dechant-Reuder-Str., Gerhart-Hauptmann-Str., Hölderlinstr., Jean-Paul-Str., Haidfeldstr., Hans-Watzlik-Str., Heimgartenstr., Joseph-Otto-Platz, Kantstr., Von-Ketteler-Str., Paul-Keller-Str., Schlachthofstr., Untere Kellerstr., Von-Pappenheim-Str., Wallensteinstr., Wilhelm-Raabe-Straße.

Wir brauchen Dich!

Wir suchen Mädchen und Jungen, die am 05.01. und 06.01.2016 Lust haben, beim Sternsingen mitzumachen!

Das erste Treffen mit Kostüm- und Textprobe ist am Freitag, 18.12.2015, um 16 Uhr im Pfarrzentrum Verklärung Christi.

Laufwege sind am

05.01.16 – Treffen um 10.00 Uhr im Pfarrzentrum

06.01.16 – Treffen um 10.00 Uhr im Pfarrzentrum

Noch Fragen? PR Herr Denzler, Tel. 09191-616307

Verklärung Christi



Anmeldung zur Sternsingeraktion 2016

Hiermit melde ich mein Kind zur Aktion Sternsinger 2016 an:

Vorname: _____

Nachname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 10.12.2015!





Kinder wachsen und verändern sich ...

Am 15.10.2015 wurde im Kindergarten der neue Elternbeirat gewählt. Für das Engagement und der Bereitschaft zur Mitarbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei:

- Herrn Keller
- Frau Dornheim
- Frau Adigüzel
- Frau Grüner
- Frau Kropp
- Frau Petschl.



Im Oktober besuchten alle Kinder des Kindergartens den Erntedank-Altar in der Kirche. Auch im Kindergarten bereiteten die Er-

zieherinnen einen Platz vor, an dem die Kinder Obst und Gemüse von Zuhause ablegen durften. Die Kinder merkten gleich, dass die Gaben in der Kirche und im Kindergarten fast die gleichen waren und dass Gott dies alles für uns Menschen wachsen lässt.

Aus den mitgebrachten Gaben bereiteten die Kinder Gemüsesuppe und Obstsalat zu. Die Suppen durften auch die Eltern versuchen.

Im November fand unser bereits traditioneller Martinsumzug statt. Singende Kinder zogen dem hl. Martin auf seinem Pferd durch die Straßen hinterher. Auf der Wiese hinter dem Pfarrzentrum verfolgten sie gespannt das Martinsspiel und erhielten die ersehnte Martinsbreze. Bei heißem Punsch und selbstgebackenen „Gänseplätzchen“ ließen alle Besucher das schöne Fest ausklingen.

Mittlerweile warten die Kinder auf St. Nikolaus. Die einen mit großer Freude, andere noch ein wenig ängstlich. Aber alle sind sich einig: Im Sack von St. Nikolaus steckt für jeden etwas Schönes drin.

Wir wünschen allen eine besinnliche und friedvolle Adventszeit und heißen unsere Eltern/Großeltern vom 15.-18.12.2015 bei unserem Adventscafé herzlich willkommen.

Ihr Team vom Kindergarten

Verklärung Christi



Kinderbibeltage

Die **Kinderbibeltage** unter dem Motto "**Prima Paulus!**" sind im neuen Jahr:

St. Martin und Verklärung Christi:

Sa 20.2.2016 von 10.00 - 15.00 Uhr im Pfarrzentrum Verklärung Christi.

Kersbach:

Sa 5.3.2016 von 10.00 - 15.00 Uhr im Pfarrhaus von Kersbach.



AKTUELLES aus unserem integrativen Kinderhort Marienheim

Aufeinander zugehen und zusammenwachsen - Kinder verschiedener Nationalitäten in unserem HORT

Seit dem neuen Schuljahr ist unsere Hortgruppe deutlich gewachsen. Mittlerweile besuchen 26 Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren unseren Hort. Das Besondere: Dieses Jahr haben wir auch Flüchtlingskinder mit noch sehr geringen Deutschkenntnissen unter uns. Vier von ihnen stammen aus Syrien und besuchen die 1. bzw. 5. Klasse; 3 von ihnen stammen aus Albanien und dem Kosovo und besuchen die 5. und 7. Klasse der Ritter-von-Traitteur-Schule. Auch ein südkoreanischer Schüler besucht seit Neuestem unseren Hort. Sie alle werden dort in speziellen Übergangsklassen unterrichtet. Für uns bedeutet das eine besondere Herausforderung, da das Hauptaugenmerk in der Hausaufgabenzeit bei diesen Schülern auf das Deutsch-Lernen gerichtet sein muss.

Es freut uns sehr, zu beobachten, wie sich diese Kinder in unserem Hort einleben und wie ganz ungezwungen unsere deutschen Kinder sie in ihr Spiel einbeziehen und neue Freundschaften knüpfen.

Besonders dankbar sind wir für jede ehrenamtliche Unterstützung, z.B. von zwei jungen Albanerinnen mit Abitur und guten Englischkenntnissen, die selbst Asylbewerberinnen sind. Sie helfen uns bereits seit über einem halben Jahr bei den Hausaufgaben und der Freizeitgestaltung und haben selbst in unserem Hort schon gut Deutsch gelernt. Desweiteren unterstützt uns einmal wöchentlich eine Realschullehrerin, die sich intensiv um einzelne Kinder bei den Hausaufgaben kümmert.

Auch Sie haben Interesse uns ehrenamtlich in der Hausaufgabenzeit oder bei der Freizeitgestaltung zu unterstützen? Gerne möchten wir Sie kennenlernen und laden Sie zu einer unverbindlichen Hospitation in unseren Hort ein! Nehmen Sie einfach Kontakt zu mir auf!

Ihre Elke Schwarz
Hortleitung, Kinderhort Marienheim



Gemeinsam sind wir stark!

Gemeinsames Essen kochen



Gemeinsames Essen

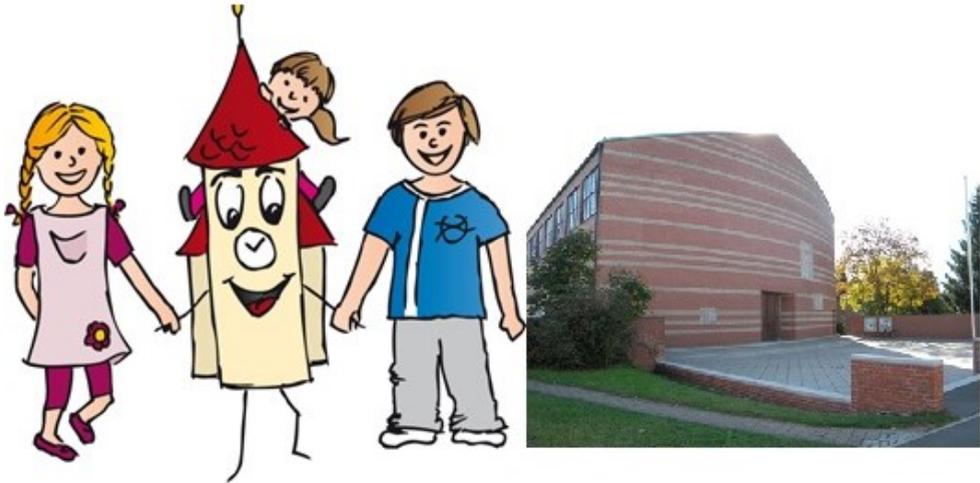


Gemeinsames Gestalten





Kinder- und Familiengottesdienst- kalender 2015/ 2016



**Pfarrei
Verklärung Christi
Forchheim**



Kinderkirche

Die Kinderkirche findet in der Regel am letzten Sonntag im Monat gleichzeitig mit dem 10.30 Uhr Gottesdienst in einem Kinderraum (Krypta) der Kirche statt. Die kindgerechte Gestaltung wendet sich an kleine Kinder (ca. 1-7 Jahre), gerne auch in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa.

Termine 2015/2016:

Sonntag, 29. November 2015 – 10.30 Uhr

Sonntag, 31. Januar 2016 – 10.30 Uhr

Sonntag, 28. Februar 2016 – 10.30 Uhr

Sonntag, 27. März 2016 – 10.30 Uhr

Sonntag, 24. April 2016 – 10.30 Uhr

Sonntag, 26. Juni 2016 – 10.30 Uhr



Ansprechpartner:

Dietmar Denzler, PR
Tel. 616 307

Wer von den Mamas oder Papas ab und an für kleine Kinder an einem Gottesdienst mitwirken möchte, sei es musikalisch, inhaltlich oder gestalterisch, der spreche mich einfach an.

Unser kleines Team würde sich freuen!



Familiengottesdienste

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
Dezember 2015		
24. Dezember	16.00	Krippenfeier
Januar 2016		
06. Januar	10.30	Familiengottesdienst zu Dreikönig
Februar 2016		
14. Februar	10.30	Familiengottesdienst zur Fastenzeit
März 2016		
20. März	10.30	Familiengottesdienst zu Palmsonntag
25. März	11.30	Kinderkreuzweg
April 2016		
17. April	10.30	Fest- und Familiengottesdienst zur Erstkommunion
Mai 2016		
29. Mai	9.00	Fronleichnamsprozession
Juni 2016		
12. Juni	10.30	Familiengottesdienst
Juli 2016		
10. Juli	10.30	Gottesdienst zum Pfarrfest

Verklärung Christi



Palmsonntag



Erstkommunion



Pfarrfest mit Ministranteneinführung



St. Martin:
Teilen macht
Freude





Gruppen und Kreise unserer Pfarrei:

Familiengottesdienst-Team

Regelmäßige Familiengottesdienste.

Kontakt: PR Dietmar Denzler

Kinderbibeltage/Sternsingeraktion.

Kontakt: PR Dietmar Denzler,
Tel. 616 307

Ministrantengruppen

1 x im Monat; Leitung PR Dietmar Denzler und die Oberministranten Sandra Pallach u. Christine Siebenhaar

Mutter-Kindgruppen

Anfragen bitte an das Pfarrbüro richten

KAB Seniorentanz:

2-wöchentlich donnerstags 9-11.00 Uhr.

Leitung: Irmgard Steiner-Först, Tel. 95499

Frauenbund KDFB

Leitung: Walburga Heger, Tel. 5482

Abendveranstaltungen

1x monatlich dienstags 20.00 Uhr

Nachmittagsveranstaltungen

2-wöchentlich donnerstags 14.30 Uhr

Strickrunde wöchentlich Di 14.00 Uhr

Seniorenkreis

2-wöchentlich mittwochs 14.30 Uhr

Leitung: Charlotte Ortner, Tel. 15788

Familienkreis

Treffen im Pfarrzentrum

Info: Fam. Kropfeld, Tel. 703070

Pfarrcaritas - Kleiderkammer

Öffnungszeiten: dienstags 9.30 – 12.00 Uhr (Ferienzeit geschlossen)



Homepage Verklärung Christi:

<http://www.verklaerungchristi.de>

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der in der Fastenzeit erscheint, ist am 14. Februar 2016.



Verklärung Christi

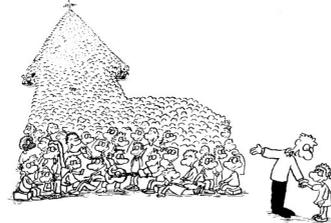


Regelmäßige Gottesdienste in Verklärung Christi:

samstags: 18.00 Uhr Eucharistiefeier als Vorabendmesse
sonntags: 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Pfarrgottesdienst
dienstags: 18.00 Uhr Eucharistiefeier
freitags: 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranz:

täglich: 17.00 Uhr



»Wir fangen erst an, wenn alle zusammen sind.«

Feier der Versöhnung:

Bußgottesdienste im Seelsorgebereich:

Verklärung Christi: Sonntag, 20. Dezember 2015, um 18.00 Uhr
St. Martin: Di 15.12.2015, um 19.30 Uhr
Kersbach: Fr 18.12.2015, um 18.30 Uhr

Beichtgelegenheiten im Seelsorgebereich: nach Vereinbarung oder

Verklärung Christi
am 1. Samstag im Monat um 16.30 Uhr
St. Martin
Samstags, 17.00 Uhr

Tauftermine:

Die Taufen finden meistens am zweiten Sonntag im Monat um 14.00 Uhr statt.
Erfragen Sie die Termine bitte im Pfarrbüro, Tel. 2912.



T.v.I Termine von Interesse

November 2015

28.11.-29.11.2015	Adventsbasar	Pfarrkirche
29.11.2015	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder 2016	Pfarrkirche
30.11.2015 19.30 Uhr	Hausgebet	Zuhause

Dezember 2015

Dienstag, 01.12.2015 19.00 Uhr	Elternabend Firmung	Pfarrzentrum
Sonntag, 6.12.2015 15.00 Uhr	Einführung Pfarrer Emge	St. Martin/Pfarrzentrum
Mittwoch, 9.12.2015 14.00 Uhr	Seniorenadventsfeier	Pfarrzentrum
Sonntag, 13.12.2015	Pfarrgottesdienst mit Musikverein Buckenhofen	Pfarrkirche
Sonntag, 20.12.2015 18.00 Uhr	Bußgottesdienst	Pfarrkirche
Donnerstag, 24.12.2015 16.00 Uhr	Krippenfeier	Pfarrkirche
Donnerstag, 24.12.2015 22.00 Uhr	Christmette, im Anschluss Ausschank von Glühwein	Pfarrkirche
Donnerstag, 31.12.2015 18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche



Verklärung Christi



Januar 2016

05./06.01.2016	Sternsingeraktion	
Sonntag, 31.1.2016	Kinderfasching	Pfarrzentrum

Februar 2016

Sonntag, 14.02.2016	Frühschoppen	Pfarrzentrum
Dienstag, 16.02.2016 14.30 Uhr	Krankengottesdienst	Pfarrkirche
20. + 21.2.2015	Kinderbibeltage	Pfarrzentrum

März 2016

Freitag, 04.03.2016	Weltgebetstag	Christuskirche
Sonntag, 13.3.2016	Fastenessen	Pfarrzentrum

Krankenkommunion

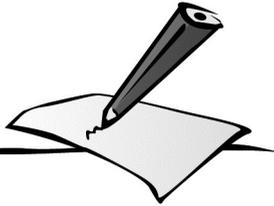
Liebe bettlägerige, kranke Schwestern und Brüder, wenn Sie in der Adventszeit das Sakrament der Krankenkommunion, der Krankensalbung oder der Beichte zu Hause empfangen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 07. Dezember 2015 im Pfarrbüro, Tel. 2912 oder bei Herrn Pastoralreferent Dietmar Denzler.

Flüchtlinge

Wer sich für Flüchtlinge in Forchheim einsetzen möchte, der findet aktuelle Informationen und praktische Hinweise unter: www.Netzwerkasyl-forchheim.org
Auch wir haben in VC eine Kleiderkammer, die am Dienstag geöffnet ist. Besonders gebraucht werden derzeit Männerkleidung Größe S und M, Schuhe Größe 41/42.
Wir danken für Ihre Mithilfe.



TERMINE



im Seelsorgebereich

350 jähriges Sebastiani Jubiläum

Beginn am 16.01.2016 um 17.00 Uhr
Hauptversammlung im **Pfarrkeller St. Martin**

Sonntag, 17.01.2016, 9.00 Uhr
Festgottesdienst in **St. Martin** mit den H.H. Erzbischof, im Anschluss Prozession in der Stadt (Marienkapelle, Kathrinenkirche, St. Anton, St. Martin).
Danach Festkommers im Saal der Volksbank Mitglieder und geladene Gäste.

Herzliche Einladung zum Kersbacher Familienfasching

Samstag, 23.01.2016 in der DJK-Halle, Waldstr. 23

Ab 16.30 Uhr: Faschingsprogramm für Kinder

Ab 18.30 Uhr: Bunt gemischte Faschingsunterhaltung u.a. mit dem Kersbacher Männerballett und der Kindertanzgruppe der Pfarrei.

Verbringen Sie mit uns einen schönen Abend mit Spaß, Musik und Tanz!

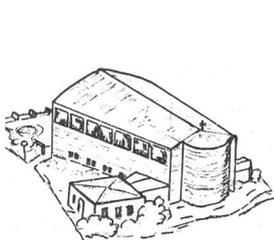
Valentinstag

13.02.2016, 18.00 Uhr:

Vorabendmesse im **Kloster** zum Valentinstag mit anschließender Paarsegnung

14.02.2016, 19.30 Uhr:

Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Verliebte, Verheiratete und alle die sich verlieben wollen in der Kirche in **Kersbach**.



Verklärung Christi



Frauenbund

Liebe Frauenbundmitglieder, liebe Pfarrgemeinde,

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Vielen Dank für Ihr Dabeisein und Mitmachen in unserem Frauenbund.

Für dieses Jahr sind noch folgende Veranstaltungen:

Donnerstag, 10.12. – Vortrag: Weihnachtslieder und ihre Geschichte

Dienstag, 15.12. – Vortrag: Bald ist Weihnachtsabend da

Mittwoch, 30.12. – Jahresschlussfeier mit Ehrungen

Ab Januar liegt das neue Programm am Schriftenstand in der Kirche auf.

Unsere Veranstaltungen finden im Pfarrzentrum statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016 wünscht Ihnen



Walburga Heger mit dem Führungskreis

Seniorenkreis

Liebe Senioren,

in Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2015 zurück. Wir hatten viele schöne Stunden miteinander und hoffen, dass es im nächsten auch so wird.

Für 2015 haben wir noch 2 Veranstaltungen:

Am 02.12. einen Diavortrag über „Moskau, das Herz Russlands“ und

am 16.12. die „Vorbereitung auf das Weihnachtsfest“.

Das neue Programm liegt am Ende des Jahres in der Kirche am Schriftenstand aus.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit im Neuen Jahr 2016.

Ihre Charlotte Ortner



Rosenkranz

Gebete,
Bilder, Betrachtungen,
meditativ aneinandergereiht,
einem Kranz von Blüten gleich.

Für den einen:

Langweilig, eintönig.

Für die anderen:

Quelle der Kraft.

Für uns alle:

Gebets- und Glaubensschule,

Hilfe und Heilmittel

für Kirche und Welt.

Man „lernt“ ihn nur, indem man mit ihm
den Weg geht zu den
Geheimnissen unseres Glaubens.

In der Gleichförmigkeit des Gebets,
in steter Wiederholung,
dem Einatmen und Ausatmen gleich,
finden wir an der Hand Marias
zu innerer Ruhe,
zu uns selbst, zu Gott.

(Gisela Baltes)

John Henry Newman (engl. Kardinal, 1801-1890) schreibt:

„Die große Kraft des Rosenkranzes liegt darin, dass er das Glaubensbekenntnis zu einem Gebet macht. Der Rosenkranz bringt uns die Wahrheit des Lebens und Todes Jesu vor Augen und so ins Herz.“

Es ergeht herzliche Einladung an die Pfarrgemeinde, sich am Rosenkranzgebet zu beteiligen.

Der Heilige Vater Franziskus bittet unermüdlich um unser Fürbitten – des Gebetes für ihn, für die Bischöfe und vor allem für unsere verfolgten Schwestern und Brüder im Glauben zu beten.

Angesichts des großen Zustroms von Flüchtlingen und Asylbewerber sind wir zum Gebete für Frieden und Freiheit verpflichtet – sie sind nicht selbstverständlich; wertvolle Geschenke der Demokratie.

Näheres erfahren Sie jeweils im Wochenzettel.

Die Rosenkranzbeter/Innen

Pfarrer-Kuntze-Stiftung hilft Familien

Wolfgang Kuntze ist den Menschen in unserer Region als langjähriger katholischer Geistlicher in der Pfarrei Weißenhohe bekannt. Ein wichtiges Anliegen, die Förderung von Familien mit kleinen Kindern, hat Wolfgang Kuntze, nun im Ruhestand, zu seiner Aufgabe gemacht. Daher hat er unter dem Dach der Sparkasse eine eigene Stiftung gegründet zur Förderung junger Familien in Not im Landkreis Forchheim. Gerade wenn Kinder unter drei Jahre alt, sind die Eltern in ihrer Berufsausübung eingeschränkt und haben daher oft eine knappe Kasse. Ihnen greift die Stiftung unter die Arme. So wurden bereits Miet- und Energieschulden von jungen Familien beglichen oder auch die erforderliche Winterbekleidung für

Verklärung Christi



die Kleinen übernommen. Auch die Kinder von Flüchtlingen hat die Pfarrer-Kuntze-Stiftung bereits unterstützt. So konnte eine Flüchtlingsfamilie mit 125 € unterstützt werden, damit der Vater regelmäßig nach Erlangen in die Universitätsklinik fahren konnte. Dort lag sein Baby mit Brandwunden, von der Mutter betreut. Die Unterstützung durch die Pfarrer-Kuntze-Stiftung erfolgt relativ unbürokratisch. Anträge können beim Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V. eingereicht werden. Informationen über die Pfarrer-Kuntze-Stiftung gibt es unter www.caritas-forchheim.de.

Wer die Pfarrer-Kuntze-Stiftung unterstützen will, kann an folgende Bankverbindung spenden:

Junge Familien in Not im Landkreis Forchheim

Konto-Nr. 99200 BLZ 763 510 40 Sparkasse Forchheim

IBAN: DE32 7635 1040 0000 0992 00 BIC: BYLADEM1FOR



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

Jahreskrippe

Die Pfarrgemeinde Verklärung Christi ist die einzige Pfarrei in Forchheim, die im Besitz einer Jahreskrippe ist. Das heißt, dass verschiedene Evangelien während des Kirchenjahres in Szene gesetzt werden. Somit ist die Jahreskrippe auch Verkündigung des Wortes Gottes.

Neu haben wir 4 Zypressen und Felsen, die zur gegebenen Zeit dekoriert werden. Um wohlwollende Beachtung der einzelnen Szenen wird herzlich gebeten.

Vielen Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spendern.

Die Krippenbetreuer, Peter Brandner und Gertraude Schneider

Jahreskrippe

Die Segnung der Kinder
(Lukas 18, 15-17)





Jahresrückblick 2015

Verstorben sind im Jahr 2014/2015 aus unserer Pfarrei Verklärung Christi

Frau Elfriede Kesch, 94 Jahre, am 12. Oktober 2014
Frau Hildegund Emmerich, 85 Jahre, am 28. Oktober 2014
Herr Ladislaus Malik, 76 Jahre, am 7. November 2014
Herr Wilhelm Wilczek, 98 Jahre, am 24. November 2014
Frau Agnes Hörndlein, 84 Jahre, am 25. November 2014
Herr Friedrich Metzger, 85 Jahre, am 8. Dezember 2014
Frau Rosemarie Landgraf, 51 Jahre, am 12. Dezember 2014
Herr Georg Fuchs, 81 Jahre, am 20. Dezember 2014
Herrn Ludwig Dörfler, 74 Jahre, am 5. Januar 2015
Herr Alexander Rosenbach, 70 Jahre, am 12. Januar 2015
Frau Sofie Müller, 79 Jahre, am 27. Januar 2015
Frau Gertrud Schilling, 78 Jahre, am 27. Januar 2015
Frau Elisabeth Horbach, 87 Jahre, am 28. Januar 2015
Herr Georg Deutsch, 83 Jahre, am 2. Februar 2015
Herr Heinz Kraus, 86 Jahre, am 3. Februar 2015
Frau Cäcilie Jungkunz, 79 Jahre, am 16. März 2015
Frau Christine Schulz, 82 Jahre, am 21. März 2015
Herr Karlheinz Luft, 65 Jahre, am 23. März 2015
Herr Nikolaus Inpuscatu, 70 Jahre, am 28. März 2015
Frau Elisabeth Schmidt, 65 Jahre, am 10. April 2015
Frau Johanna Schiller, 85 Jahre, am 10. April 2015
Herr Peter Piechullek, 63 Jahre, am 6. Mai 2015
Herr Winfried Ludwig, 69 Jahre, am 21. Mai 2015
Frau Martha Ludwig, 76 Jahre, am 25. Mai 2015
Frau Margareta Skambraks, 93 Jahre, am 25. Mai 2015
Herr Pavlos Georgiades, 77 Jahre, am 29. Mai 2015
Herr Kurt Mönius, 78 Jahre, am 15. Juni 2015
Frau Elfriede Kral, 91 Jahre, am 11. Juli 2015
Frau Christel Nagy, 68 Jahre, am 15. Juli 2015
Frau Anna Domscheit, 89 Jahre, am 2. August 2015
Herr Walter Lindenberger, 71 Jahre, am 9. August 2015
Frau Maria-Luise Hofmeister, 80 Jahre, am 16. August 2015
Herr Josef Gerstner, 75 Jahre, am 30. August 2015
Shanti Kaiser, 9 Wochen, am 31. August 2015
Frau Kunigunda Hulwa, 80 Jahre, am 8. September 2015
Frau Margareta Laubinger, 77 Jahre, am 30. September 2015
Herr Christian Lochner, 91 Jahre, am 11. Oktober 2015
Frau Ilse Schönthier, 81 Jahre, am 11. Oktober 2015
Frau Margarita Salahitdinova, 69 Jahre, am 21. Oktober 2015



Verklärung Christi



Taufen im Jahre 2014/2015 in Verklärung Christi

Jonas Pfeffermann am 09.11.2014

Angelina Gerxhaliu am 07.12.2014

Mayla Knörlein am 11.04.2015

Melina Lang am 11.04.2015

Liana Roth am 11.04.2015

Yamaris Bello am 21.06.2015

Nahla Schulz am 21.06.2015

Franziska Frost am 11.07.2015

Mia Sandra LaRussa am 16.07.2015

Miranda Jurczyk am 15.08.2015

Jan Seeber am 16.08.2015



Firmung im Jahre 2015 in Verklärung Christi

Am 18. Juli 2015 wurden aus unserer Pfarrei 7 Jugendlichen das Sakrament der Firmung durch Generalvikar Georg Kestel gespendet.

Erstkommunion im Jahre 2015 in Verklärung Christi

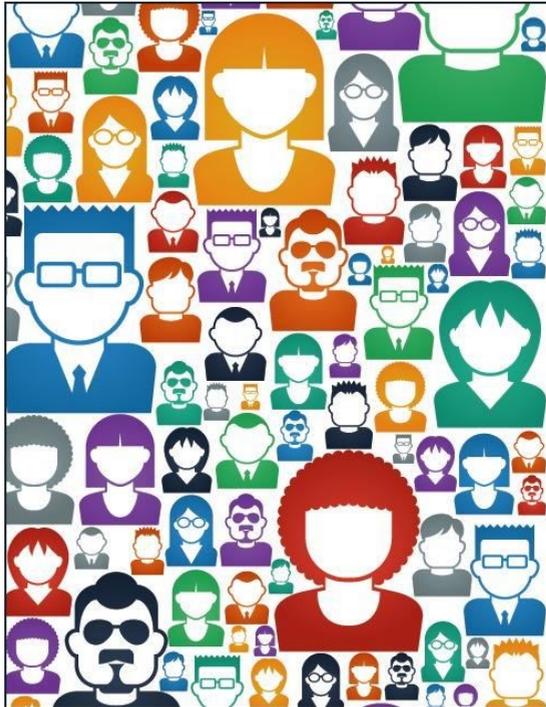
12 Kinder unserer Pfarrei Verklärung Christi waren am 10. Mai 2015 das erste Mal zum Tisch des Herrn geladen und empfangen das Sakrament der Heiligen Kommunion.

Austritte im Jahre 2015 in Verklärung Christi

6 Personen aus unserer Pfarrei sind aus der kath. Kirche ausgetreten.



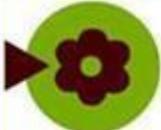
Verklärung Christi



**WIR HABEN
FÜR JEDEN
DIE PASSENDE
BRILLE!**

**optik
brandner**

Inh. Yvonne Brandner
staatl. gepr. Augenoptikerin & Augenoptikermeisterin
Apothekenstraße 8 · 91301 Forchheim
Tel. (0 91 91) 97 01 01
www.optik-brandner.de



**michael
klaus**

Gartenbau und Friedhofsgärtnerei

Gärtnerei, Pestalozzistraße 4, 91301 Forchheim-Nord
Tel 09191/29 02 Fax 09191/70 46 87

- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Jahrespflege
- Weihnachtssterne, Alpenveilchen
- Verkauf von Christbäumen ab Anfang Dezember



electro fischer GmbH, GF Stefan Reichel
Burker Straße 15, 91301 Forchheim

Telefon 09191-735757, Fax 09191-975412
fcburk@electro-fischer.de

Öffnungszeiten Ladengeschäft:
Mo-Fr 14-18 Uhr und nach Vereinbarung



Ihr kompetenter Partner rund um Strom!

Elektroinstallation

Sie wollen sanieren? Etwas neu installieren?
Fragen Sie uns - wir informieren und beraten Sie gerne!



Beleuchtungslösungen

Wir bieten stets die neuesten Trends sowie die bewährten Klassiker
rund um die Beleuchtung. Wir lassen Licht wirken! Und das ganz
nach Ihren Wünschen.

Elektrogeräte

Für jeden Geschmack und Bedarf suchen wir Ihnen das passende
Gerät heraus! Verlassen Sie sich auf die Beratung vom Fachmann
und unsere günstigen Preisen!



Kundendienst

Probleme mit Ihrer Waschmaschine, Spülmaschine oder einem
anderen Elektrogerät? Wir helfen Ihnen schnell und professionell,
wenn Ihr Gerät Sie im Stich lässt.

GLS-Paketshop

Mit GLS können Sie Pakete besonders günstig verschicken! Und
das mit einer Regellaufrzeit von nur 24h. Einfach bei uns aufgeben!



Energie sparen

Mit unserem E-Check können wir Ihnen Energiesparpotentiale aufzeigen!
Damit können Sie jeden Tag bares Geld sparen. Testen Sie uns!

www.electro-fischer.de





METZGEREI **Lang** Party-Service



Wir beraten
Sie gerne für
Partys, Polterabende,
Geburtsfeiern, Hoch-
zeiten, Jubiläen, Betriebs-
feiern und Familienfeste
jeglicher Art und und und

Unser reichhaltiges Angebot für Ihre Feste
z.B. Spanferkel, Adlerhaxen, Schäufelr,
Schlemmerrollbraten, Kaiserfleisch, kaltes
Buffet, Canapes, Leberkäse, sämtliche
Salate, gegrillter Bauch, Backschinken usw.



09191/
13335

Fax
09191/
64568

Joseph-Otto-Platz 6 • 91301 Forchheim
www.metzgerei-partyservice-lang.de • info@metzgerei-partyservice-lang.de

Marlenes Nähstube

91301 Forchheim,
Kantstr.11

Tel.09191/9795395

Öffnungszeiten
Montag- Freitag
von 8-11Uhr,16-18 Uhr.





Bestattungen G. Mang

Inh. Anthony Brunner e.K.

Hornschuchallee 8 - 91301 Forchheim - 09191/14444

www.bestattungen-mang.de

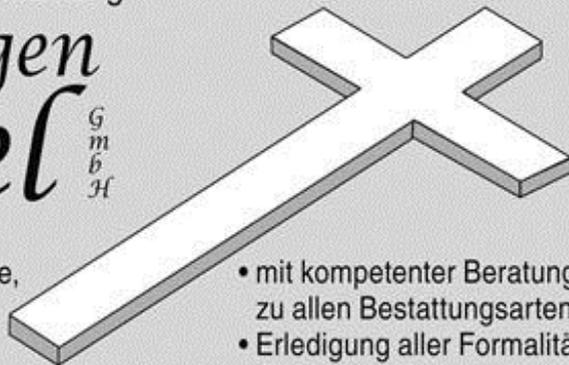
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
In- und Auslandsüberführungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Kostenlose Hausberatung

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

Bestattungen
W. Opel G
m
b
H

Bei einem Trauerfall zu Hause,
im Krankenhaus/Pflegeheim
sind wir für Sie da
und helfen Ihnen



- mit kompetenter Beratung zu allen Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Telefon Tag & Nacht 0 91 91/6 02 00

Bamberger Straße 15 · 91301 Forchheim

www.opel-bestattungen.de



2x in Forchheim für Sie da!

Seit über 55 Jahren sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Gesundheit in Forchheim. Mit unserer Filialapotheke am Klinikum im neu gebauten Ärztehaus sind wir jetzt auch im Süden Forchheims für Sie da!



Pharmazeutische Beratung & Betreuung

Fachapotheke für Krebspatienten

Versorgungsapotheke des Klinikums

Mehr unter: www.apotheke-fo.de



Apotheke am Klinikum
Krankenhausstraße 8
91301 Forchheim
Tel.: 0 91 91 / 3 40 93-0



Marien-Apotheke
Gerhart-Hauptmann-Str. 19
91301 Forchheim
Tel.: 0 91 91 / 1 33 02

Dr. Heinrich Hofmeister-Stiftung

zur Förderung christlicher Hospizarbeit im Erzbistum Bamberg

Heimgartenstraße 7 – 91301 Forchheim

Tel. 09191-2653

www.Heinrich-Hofmeister-Stiftung.de

Spendenkonto Nr. 9047050 / BLZ 750 903 00 (Ligabank Bamberg)



Verklärung Christi



Weber
Modefriseur

Wir sind der **Friseur** für
die ganze Familie



Wenn Sie Fragen zu unseren Leistungen und Produkten haben oder einen Termin vereinbaren wollen, rufen Sie uns einfach an. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schicken.

Modefriseur Weber
Von-Ketteler-Str. 39 in 91301 Forchheim

Telefon: 0 91 91 - 59 58
Telefax: 0 91 91 - 70 48 87

E-Mail: info@friseur-weber-forchheim.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag: Geschlossen
Dienstag: 8:00 - 18:00
Mittwoch: 8:00 - 18:00
Donnerstag: 8:00 - 18:00
Freitag: 7:30 - 18:00
Samstag: 7:00 - 13:30



Seit 1909 Schreinerei

M. WETZEL



Rolloarbeiten
Kunststoff-/Holzfenster · Insektenschutz
Haus- und Innentüren
Möbelanfertigung · Reparaturen
Roto-Maßrenovierungsfenster

Birkenfelderstraße 25 · Forchheim · Telefon 0 91 91/22 37 · Fax 6 04 21

info@schreinerei-wetzel.de

Rund ums Pferd und seinen Reiter



www.reiterstadel.de

Reitsportgeschäft
Claudia Rübner
Bammersdorfer Str. 8
91301 Forchheim
Tel. 09191/974242



Bei uns erhältlich:

Die Original Pferdesalbe



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10-12 Uhr + 14-19 Uhr Sa 10-14 Uhr



Wir danken den unseren Pfarrbrief unterstützenden
Firmen und Geschäften:

- Optik **Brandner**
- Elektro **Fischer**
- Brauerei **Greif**
- **Dr. Heinrich Hofmeister-Stiftung**
- Gartenbau und Friedhofsgärtnerei **Klaus**
- **Marlenes** Nähstube
- Metzgerei **Lang**
- Beerdigungsinstitut **Mang**
- **Marienapotheke**
- Beerdigungsinstitut **Opel**
- Reiterstadl **Rübner**
- **Sparkasse** Forchheim
- Friseur **Weber**
- Schreinerei **Wetzel**

Sollten Sie auch Interesse an Werbung in unserem Pfarrbrief haben, wenden Sie sich bitte an PR Dietmar Denzler (prdenzler@web.de) oder an das Pfarrbüro.

Für Sie. Vor Ort. In Forchheim-Nord.



Egal ob Sie Ideen und Angebote für eine Geldanlage, einen Kredit, Ihre Altersvorsorge, eine Versicherung oder eine Immobilie suchen – wir haben immer ein maßgeschneidertes Angebot für Sie.

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.



Sparkasse
Forchheim

Gut für mich!



Gut beraten mit dem
Sparkassen-Finanzkonzept



Service im Überblick

**Gut beraten von ... (Bild v.l.n.r.)
Reinhold Sponzel, Andreas Brückner,
Norbert Franek, Claudia Gillner,
Kathrin Kestler, Monika Scharold**

Kontakt:

Gerhart-Hauptmann-Straße 11c
91301 Forchheim
Telefon: 09191 88-980
Telefax: 09191 88-988
E-Mail: info@spk-forchheim.de

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:00–12:30 Uhr
Di+Fr 14:00–16:00 Uhr
Mo+Do 14:00–18:00 Uhr

Unser Leistungsversprechen:

Wir richten uns nach Ihren Wünschen!
Beratung nach Terminvereinbarung,
gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten,
Montag bis Freitag
von 8:00 bis 20:00 Uhr

24-Stunden-Service:

Geldautomat
Kontoauszugsdrucker
Ladefunktion Prepaid Handy
Überweisungsterminal

Telefon-Banking:

Mo–Fr 8:00–18:00 Uhr
Telefon: 09191 88-0

Online-Banking:

www.sparkasse-forchheim.de

Unsere Partner:



